

CLUB HAUS AM BRILL

ALLGEMEINES REGLEMENT

Version Juli 2025

CLUB HAUS AM BRILL

Club Activ Plus



7, Rue du Millénaire
L-8254 Mamer

Zulassung N°

1. Administrative Informationen

Bezeichnung	Club Haus Am Brill
Adresse	7, rue du Millénaire L-8254 Mamer
Telefon	00352 30 00 01
E-Mail	clubhaus@mamer.lu
Webseite	www.clubhausambrill.lu
Unterzeichnende Gemeinde	Mamer
Zulassungsnummer	
Öffnungszeiten des Büros	Montag - Donnerstag 09h00 - 12h00 & 13h00 - 16h30 Vendredi 09h00 - 12h30 Während der Schulferien : Montag - Freitag: 09h00 – 12h30
Öffnungstage und -zeiten des Clubs	Der Club ist während der Bürozeiten für die Öffentlichkeit zugänglich; außerhalb dieser Zeit ausschließlich für die Teilnehmer an Aktivitäten. Der Club ist während einer kurzen Periode im Sommer und im Winter geschlossen. Diese Zeiträume werden in der vierteljährlichen Broschüre bekannt gegeben.

2. Allgemeine Beschreibung des Club Haus Am Brill

Der Club Haus am Brill ist ein Ort der Begegnung für Erwachsene, prioritär für Menschen ab 50, die ihre Freizeit aktiv gestalten, bestehende Interessen ausbauen, ihren Horizont erweitern und/oder Neues lernen möchten. Die Aktivitäten sind auf "Lifelong Learning", den Erhalt der physischen und mentalen Gesundheit, sowie die Förderung sozialer Kontakte ausgerichtet, im Hinblick auf ein aktives Altern. Interkulturalität und Intergenerationalität sind wichtige Ziele des Hauses. Aus diesem Grund arbeiten Kursleiter unterschiedlicher Nationalitäten im Haus, viele Aktivitäten sind mehrsprachig ausgerichtet und Erwachsene unterschiedlichen Alters nehmen an den Aktivitäten teil. Es ist jeder willkommen, der

- sich für kulturelle, handwerkliche und künstlerische Aktivitäten interessiert
- seine Sprachkenntnisse und/oder sein Allgemeinwissen erweitern möchte
- körperlich und geistig fit bleiben möchte
- neue Horizonte entdecken möchte und
- den sozialen Kontakt in einer entspannten Atmosphäre sucht

2.1 Geografische Lage

Die Gemeinde Mamer, unweit der Hauptstadt und mit direktem Autobahnanschluss liegt im Kanton Capellen. Die verkehrsgünstige Lage trägt dazu bei, dass die Teilnehmer im Club aus verschiedenen Gegenden des Landes kommen.

In den letzten Jahren hat die Gemeinde Mamer einen rasanten Bevölkerungszuwachs von mehr als 30% erlebt.

Die Bevölkerungszahl der Gemeinde Mamer liegt aktuell bei 11.367 Einwohner (Stand Dezember 2024), verteilt auf die drei Ortschaften Mamer, Capellen und Holzem, dies bei einer Gesamtfläche von 27,8 km². Aktuell (Stand Dezember 2024) leben in der Gemeinde Mamer 49,4% Luxemburger und 50,6% Ausländer. Insgesamt zählt die Gemeinde Mamer 108 verschiedene Nationalitäten. Auch in den Nachbargemeinden sind viele verschiedene Nationalitäten vertreten und die Grenze nach Belgien ist nur einige Kilometer entfernt. Dies trägt dazu bei, dass die Klientel des Clubs international ist.

2.2 Entstehungsgeschichte und Infrastruktur des Club Haus Am Brill

Der Club Haus Am Brill wurde 2008 gegründet und befand sich in den ersten Jahren in einem Nebengebäude der Gemeindeverwaltung im Schloss in Mamer.

Das stetige Wachstum der Teilnehmeranzahl und die Nachfrage der Ausweitung des Angebots, verlangten schon nach kurzer Zeit nach neuen Räumlichkeiten.

2010 kam es zu einem Umzug des Clubs in ein früheres Grundschulgebäude in Capellen, 51, Rte d'Arlon. Hier blieb der Club bis zum 30. Juni 2025, also 15 Jahre lang und lag gut erreichbar im Ortszentrum von Capellen, direkt an der Hauptstraße.

Da das Gebäude in Capellen für die Strukturen der Kinderbetreuung benötigt wird, stand am 01. Juli 2025 ein weiterer Umzug des Club Haus Am Brill an. Der Club zog in ein früheres Grundschulgebäude in Mamer um. Die Gemeinde nahm einige Renovierungsarbeiten vor um

das Gebäude den Bedürfnissen des Clubs anzupassen. Die Unterbringung des Clubs in diesem Gebäude ist provisorisch für die nächsten zwei bis drei Jahre .

Das Gebäude zählt drei Stockwerke: ein Untergeschoss, ein Erdgeschoss und ein erstes Stockwerk. Dem Club stehen aktuell das Erdgeschoss und das erste Stockwerk zur Verfügung, mit insgesamt vier größeren Räumen (frühere Klassensäle), die für Aktivitäten genutzt werden können, einem Büro, zwei kleineren Räumen für individuelle Aktivitäten, einer Küche, einem Begegnungsort mit Kitchenette (im Flur), vier Abstellräumen und mehreren Toiletten, wovon eine für Personen mit eingeschränkter Mobilität. .

Das obere Stockwerk ist über eine Innentreppe und eine Aussentreppe (am Notausgang) erreichbar. An der Innentreppe wurde ein Treppenlift installiert für Personen mit körperlicher Einschränkung.

Alle Räume sind mit großen Fenstern ausgestattet, die viel Tageslicht hereinlassen.

2.3 Zugang zum Club

Der Club Haus Am Brill liegt im Zentrum von Mamer, fünf Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Der zum Gebäude gehörende Hof kann als Kundenparkplatz genutzt werden und es gibt einige öffentliche Parkplätze in der Nähe des Clubs.

Der Weg von der Straße zum Club, sowie der Eingang sind ebenerdig und somit barrierefrei. Die Bushaltestelle befindet sich in einer Entfernung von ungefähr 800m.

Den Einwohnern der Gemeinde Mamer steht zusätzlich ein kostenloser Shuttle-Service, der "Ruffbus Gemeng Mamer" zur Verfügung, der auf Anfrage, von montags bis freitags zwischen 08h00 und 20h00, genutzt werden kann und alle Ortschaften der Gemeinde, sowie einige Ortschaften angrenzender Gemeinden, anfährt.

2.4 Einrichtungen und Orte für die Organisation der Aktivitäten

Die Räume im Clubhaus sind so ausgestattet, dass sie für ungefähr 12-16 Personen Platz bieten, wenn jeder einen Platz an einem Tisch einnimmt. Somit können viele verschiedene Kurse hier stattfinden. Zwei Räume sind mit zusammenklappbaren Tischen ausgestattet, so dass die Möglichkeit besteht, in kurzer Zeit Raum für bis zu 30 Personen zu schaffen, für Aktivitäten bei denen keine Tische gebraucht werden.

Drei der vier großen Räume sind jeweils mit einer Tafel und einer Leinwand ausgestattet und eignen sich somit gut für Sprachkurse und Konferenzen.

Ein Raum im Erdgeschoss wurde als „Werkstatt“ ausgestattet und wird hauptsächlich für künstlerische und handwerkliche Kurse genutzt. Neben der Werkstatt befindet sich direkt angrenzend ein Abstellraum und auf der anderen Seite, ebenfalls angrenzend, ein größerer Flur, der mit Regalen ausgestattet ist und der zu einem kleinen Raum führt in dem der Keramikofen installiert wurde.

Neben den Räumlichkeiten des Clubhauses können verschiedene Räumlichkeiten der Gemeinde, auf Anfrage und nach vorheriger Reservierung, genutzt werden:

- das Kulturzentrum in Capellen, in welchem ein größerer Raum im Erdgeschoss zur Verfügung steht
- der Festsaal in Holzem mit einem ebenfalls größeren Raum für Sportkurse, Konferenzen...

- das Vereinshaus in Holzem , das mit einer funktionellen Küche ausgestattet ist und sehr gut für Kochkurse geeignet ist.
- das Schwimmbad im Lyzeum Josy Barthel in Mamer, in welchem , in Kooperation mit dem Club aktiv+ in Kehlen , Wassergymnastikkurse angeboten werden.

3. Konventionelle Situation

3.1. Die Konvention

Die Konvention ist eine Vereinbarung, die die Pflichten des Verwaltungsorgans, und des Staates, die Pflichten in Bezug auf den Schutz personenbezogener Daten, die Modalitäten der Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien und die Qualitätssicherung der erbrachten Leistungen, die Art und Weise der Information, der Kontrolle und der Sanktionen des Staates und schließlich noch die Dauer, den Abschluss, die Änderung und die Bedingungen einer eventuellen Kündigung festlegt.

Die Unterzeichnung der Vereinbarung durch die beteiligten Akteure erfolgt jährlich.

Unterschrieben wird die Konvention vom:

- Ministerium für Familie, Solidarität, Zusammenleben und Unterbringung von Flüchtlingen
- Vorsitzenden des Verwaltungsrats der Foyers Seniors asbl
- Bürgermeister*in der Gemeinde Mamer

Der Club Haus Am Brill verfügt über eine, unter der Nummer PA/98/05/005-bis eingetragene, Zulassung für die Ausübung seiner Tätigkeit als regionales Zentrum für Animation und Beratung für ältere Menschen.

3.2 Die Finanzierung

Die finanzielle Beteiligung der Vertragspartner ist schriftlich in der Konvention festgehalten. Der Staat finanziert 87%, die Gemeinde 13% der in der Konvention festgehaltenen Personalkosten.

Aktuell wird zusätzlich zu den vertraglichen Stellen, im Club Haus Am Brill, ein VZÄ (Vollzeitäquivalent) von 0.25 zu 100% von der Gemeinde Mamer finanziert.

Die laufenden Kosten für Organisation und Durchführung der Aktivitäten, Material, Publikationen... werden, bis auf einen jährlich festgelegten Beitrag von Seiten des Ministeriums, vom Betreiber getragen. Einnahmen und Ausgaben für Aktivitäten sollen sich ausgleichen.

Für bestimmte außergewöhnliche Ausgaben kann beim zuständigen Ministerium eine Erstattung beantragt werden.

Die Instandhaltungskosten für das Gebäude des Clubhauses in Capellen werden vollständig von der Gemeinde getragen.

Die Gemeinde hat die IT Infrastruktur zur Verfügung gestellt und übernimmt die Wartungskosten.

4. Das Verwaltungsorgan

Das Verwaltungsorgan des Clubs Haus Am Brill ist die Asbl Foyer Seniors. Die Asbl wurde 1987 mit dem Ziel gegründet, Projekte zugunsten der Senioren der luxemburgischen Gesellschaft anzubieten.

Im April 2016 unterzeichneten Foyers Seniors Asbl und die Gemeinde Mamer die Vereinbarung mit dem Familienministerium über die Verwaltung des Club Haus Am Brill. Die Eröffnung des Clubs geht auf das Jahr 2008 zurück. Der Club funktionierte mehrere Jahre über eine Vereinbarung zwischen der Foyers Seniors Asbl und der Gemeinde Mamer, als Außenstelle des Club Haus am Becheler in Walferdingen.

Seit 2021 ist der Club unabhängig, mit eigener Leitung.

Foyers Seniors Asbl verwaltet unter anderem noch 7 weitere Clubhäuser (Stand Ende 2023) auf luxemburgischem Gebiet.

5. Die Zielgruppe

Das Angebot des Club Haus Am Brill richtet sich prinzipiell an Erwachsene unabhängig Ihrer Nationalität, Ihres Geschlechts oder Ihres Glaubens. Es ist nicht ausschließlich für die Einwohner der Gemeinde Mamer, sondern für alle Einwohner des Landes und der angrenzenden Regionen zugänglich.

Bei spezifisch intergenerationell ausgerichteten Aktivitäten sind auch der Aktivität entsprechend Minderjährige zugelassen, dies in Begleitung eines Erwachsenen der die Verantwortung übernimmt.

Aufgrund der Anwesenheit vieler verschiedener Nationalitäten in der Gemeinde Mamer und den umliegenden Gemeinden, ist die Klientel des Club Haus Am Brill sehr international ausgerichtet.

Aktuell liegt der Altersdurchschnitt der Klientel bei 63 Jahren. An manchen Aktivitäten nehmen auch junge Erwachsene teil, dies insbesondere bei künstlerischen und handwerklichen Aktivitäten. Die Sportaktivitäten sind auf eine Klientel von 50+ ausgerichtet.

6. Das Personal

6.1 Das Team

Die Arbeitszeit des gesamten Teams entspricht einem VZÄ von 2, das sich auf 3 Personen verteilt. Das VZÄ der Leitungsbeauftragten liegt bei 0,80. Eine Mitarbeiterin hat ein VZÄ von 0,65 und das dritte Teammitglied ein VZÄ von 0,55.

6.2 Die Kursleiter

Die Kursleiter, welche nicht zu dem fest eingestellten Team gehören, arbeiten alle als Freelance und werden pro Kurseinheit bezahlt. Sie erhalten einen Vertrag in dem die vorher abgesprochenen Bedingungen festgehalten werden.

Aktuell zählt der Club Haus Am Brill 23 Kursleiter die regelmäßige, längerfristige Kurse anbieten, sowie jeweils ungefähr ein Dutzend Anbieter von einzelnen Workshops.

6.3 Die Ehrenamtlichen

Aktuell werden in der Einrichtung des Clubs keine Tätigkeiten von Ehrenamtlichen verrichtet.

Es engagieren sich aber regelmäßig Kund*innen des Clubs an der Unterstützung von sozialen Projekten. Sie fertigen in Ihrer Freizeit Kunstobjekte an, die anschließend im Club zum Verkauf angeboten werden, um soziale Projekte zu unterstützen.

Das intergenerationelle Projekt der Hausaufgabenbetreuung in Zusammenarbeit mit der Maison Relais in Capellen, an dem 5 Ehrenamtliche teilnahmen, wurde im Juli 2024 beendet.



PROJEKT DER EINRICHTUNG

CLUB HAUS AM BRILL

JULI 2025

1. Modalitäten für die Ausarbeitung und Durchführung des Programms

1.1 [Allgemeine Ziele](#)

Die allgemeinen Zielsetzungen des Clubs sind, im Hinblick auf das aktive Altern:

- lebenslanges Lernen
- die Förderung des Erhalts der physischen und mentalen Gesundheit
- die Förderung sozialer Kontakte und die Vermeidung sozialer Isolation
- Interkulturalität und Intergenerationalität

1.2 [Spezifische Ziele und Umsetzung](#)

Zur Unterstützung der obengenannten allgemeinen Ziele ist es dem Club Haus Am Brill wichtig, möglichst viele Bereiche abzudecken, um Menschen mit unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten, sowie Menschen unterschiedlicher Nationalitäten anzusprechen und somit jedem zu erlauben, Handlungskompetenz zu erleben.

Besonderen Akzent legt der Club auf

- künstlerische, handwerkliche und kreative Aktivitäten
- gesundheitsfördernde Aktivitäten

Diese Aktivitäten spiegeln die Fähigkeiten des Teams und die Nachfrage der aktuellen Klientel wider. Zudem sind sie unabhängig(er) von Sprachkenntnissen und somit jedem zugänglich und fördern soziale Kontakte und gemeinsames Erleben.

Es wird aber stets versucht, auch alle anderen Bereiche abzudecken.

Der Club hat sich das Ziel gesetzt, für eine möglichst breit gefächerte Bevölkerung zugänglich zu sein. Deswegen werden Aktivitäten in verschiedenen Sprachen angeboten und zu unterschiedlichen Tageszeiten, sowie an Wochenenden. Es gibt längerfristige Kursangebote, sowie Workshops, die nur wenige Stunden bis zu zwei Tagen andauern.

Eine wichtige Voraussetzung für die Arbeit des Clubs ist die Kundenzufriedenheit. Das Team des Clubs legt großen Wert auf Präsenz im Alltag, Kundenkontakt, eine einladende Atmosphäre und einen respektvollen und freundlichen Umgang untereinander und mit den Kund*innen.

1.3 [Spezifische Ziele für die Zeitspanne von März 2024-März 2026](#)

Die detaillierte Beschreibung der spezifischen Zielsetzungen für die Zeitspanne von März 2024-März 2026 befindet sich im **Anhang 1 auf Seite 20** dieses Dokuments

2. Angebote des Club Haus Am Brill

Der Club Haus am Brill veröffentlicht dreimal jährlich ein Programm, mit den angebotenen Kursen, Workshops, Reisen und Ausflügen.

Das Interesse am aktuellen Angebot wird regelmäßig überprüft und die Aktivitäten an die Bedürfnisse und Interessen der Klientel angepasst. Das Angebot soll eine Ergänzung zu dem breiten Angebot an Aktivitäten der Gemeinde Mamer sein.

Neben den angebotenen Aktivitäten bietet der Club Haus Am Brill auch Informationen über Dienstleistungen anderer Anbieter, die für die Kund*innen von Interesse sein könnten. Es befinden sich Flyer in der Auslage am Eingang und es können auch gerne Informationen bei den Mitarbeiterinnen eingeholt werden.

2.1 Aktivitäten

Bereiche der aktuellen Aktivitäten des Clubs:

- Künstlerische und handwerkliche Kurse und Workshops
- Sportliche Aktivitäten
- Entspannungstechniken und Wohlfühlmassagen
- Sprachkurse (Spanisch, Italienisch, Englisch, Niederländisch, Luxemburgisch)
- Allgemeinbildung (Konferenzen, Philosophische Gespräche, Informationsveranstaltungen)
- Kulinarische Aktivitäten
- Digitalisierung

Jedes Jahr bietet der Club diverse Ausflüge und kleine Reisen (2-7 Tage) an. Diese haben immer einen kulturellen Hintergrund.

1.2 Projekte und Kollaborationen

Im Club Haus Am Brill wird laufend ein soziales Projekt unterstützt. Die Initiative ging von einer Kundin und früheren Kursleiterin aus, die sich auch um die Vermittlung der Informationen kümmert. Einige Kund*innen stellen in ihrer Freizeit Kunstobjekte her, die im Club zum Verkauf angeboten werden.

Des Weiteren versucht das Team des Clubs jedes Jahr ein weiteres soziales Projekt zur Weihnachtszeit zu unterstützen, dies durch den Verkauf von Produkten die von den Teammitgliedern und/oder von Kund*innen hergestellt und zum Verkauf angeboten werden.

Das Projekt der Hausaufgabenhilfe in Zusammenarbeit mit der Maison Relais in Capellen wurde im Juli 2024 abgeschlossen.

3. Einschreibungsverfahren und Absagen

3.1 Einschreibungen

Die Einschreibung zur Teilnahme an Aktivitäten im Club Haus Am Brill kann folgendermaßen erfolgen:

- Telefonisch
- Schriftlich per E-mail oder per Post
- Zu den Öffnungszeiten, direkt im Büro

Ein Platz wird nach den Einschreibungsmodalitäten provisorisch reserviert, bis zur Bezahlung, die bis spätestens 14 Tage vor Beginn der Aktivität zu tätigen ist und zu einer festen Reservierung führt.

Im Club Haus Am Brill gilt, dass Personen, die bereits an einem Kurs teilnehmen, Vorrang haben und sich bereits am Ende eines Trimesters für das folgende Trimester einschreiben können.

Unsere Begründung für diese Handhabung: eine Aktivität soll für die bestehende Klientel fortlaufend gewährleistet werden können und somit soziale Kontakte, die entstanden sind, sollen aufrecht erhalten werden können.

Bei neuen Einschreibungen wird die Reihenfolge der Einschreibungen beachtet.

Die Teilnehmerzahl an den Aktivitäten ist begrenzt. Die Anzahl wird bedingt durch die Räumlichkeiten, die Komplexität der Aktivität sowie durch die Vereinbarung mit den jeweiligen Kursleiter*innen.

Die Einschreibungen werden in einer Einschreibungsliste festgehalten und die Kontaktdaten in der Datenbank des Club Haus Am Brill festgehalten.

Aus dieser Liste geht anschließend die Präsenzliste hervor, die den jeweiligen Kursleiter*innen ausgehändigt wird. Diese enthält lediglich Name und Vorname der Teilnehmer*innen.

Ist eine Aktivität bereits ausgebucht, können weitere Anfragen, nach Absprache, auf einer Warteliste eingetragen werden. Diese Personen werden kontaktiert, wenn ein Platz frei wird. Die Wartelisten gelten jeweils von September bis Juli.

Bei Sport- und Sprachkursen können neue Teilnehmer, auf Anfrage, eine Probeinheit belegen, um festzustellen, ob der Sportkurs der physischen Kondition, beziehungsweise der Sprachkurs dem richtigen Sprachniveau, entspricht.

3.2 Abmeldungen

Abmeldungen können schriftlich per Mail oder per Post über dieselben Wege wie die Anmeldungen erfolgen, dies vor Kursbeginn.

Ab Kursbeginn sind die Teilnahmekosten bei einer Stornierung ganz zu zahlen*, soweit keine Warteliste vorliegt und ein anderer den Platz einnehmen kann.

*Ausnahmen sind möglich bei Unfällen, Operationen, längeren Krankheiten, nach Absprache mit der Direktion des Clubhauses.

4. Interne und externe Kommunikation

4.1. Interne Kommunikation

Intern im Club - Personal:

- Regelmäßiger mündlicher Austausch zwischen dem Personal*
- Gemeinsame Ordner am PC mit notwendigen Informationen zu verschiedenen Bereichen

*Das Personal des Club Haus Am Brill teilt sich ein gemeinsames Büro. Informationen können somit jederzeit mündlich ausgetauscht werden.

Intern unterhalb der Clubs der asbl Foyers Seniors sowie mit den Vertretern des Verwaltungsrates:

- Austausch per Mail oder per Telefon
Der Austausch per Mail ist unter den Leitungskräften möglich durch Mailadressen die diesen zugeschrieben sind, sowie, mit dem ganzen Team der anderen Häuser, über die allgemeine Emailadresse des jeweiligen Clubs
- Jedem Haus ist ein Vertreter des Verwaltungsrates zugeteilt. Diese Person kann telefonesch oder per Mail kontaktiert werden. Des Weiteren kann auch die Präsidentin, bei Bedarf kontaktiert werden.
- Mehrmals jährlich finden Versammlungen der Leitungsbeauftragten aller Häuser des Trägers Foyers Seniors asbl statt, zusammen mit einem Mitglied (meist der Präsidentin) der Asbl sowie der Sekretärin der asbl. Jeder kann Punkte auf der Tagesordnung eintragen.

Die Kommunikation mit den Kunden:

- Innerhalb der Einrichtung wird der Fokus auf die Kundennähe gelegt. Das Büro, welches sich im Erdgeschoss befindet, steht jederzeit offen. Somit haben die Kund*innen im Club Haus Am Brill immer die Möglichkeit zu einem kurzen Gespräch mit den Mitarbeitern.
- Kund*innen können die Mitarbeiterinnen auch zu den Bürostunden per Telefon kontaktieren oder aufs Band sprechen, beziehungsweise eine Mail schreiben. Es wird großen Wert darauf gelegt, dass jeder kurzfristig eine Antwort auf eine Mail oder ein Telefonat bekommt.

4.2. Externe Kommunikation

Auf nationaler Ebene:

- Mindestens dreimal im Jahr findet eine Versammlung "Plénière" statt, in der sich die Leitungsbeauftragten aller Clubhäuser austauschen können. Diese wird von einer Vertreterin des Gero (Kompetenzzentrum für das Alter) und einem der Leitungsbeauftragten der Clubhäuser organisiert.
- Ein Austausch mit der Gemeinde über einen dem Haus zugewiesenen Vertreter, sowie ein Austausch mit einem Vertreter des Ministeriums ist jederzeit per Mail oder

Terminvereinbarung möglich. Zweimal im Jahr sehen sich die Vertreter*innen der Gemeinde, des Ministeriums und der Asbl, zusammen mit der Leitungsbeauftragten des Club Haus Am Brill, in der Versammlung "Plate-forme" zu einem Austausch.

Veröffentlichung des Angebots des Clubs:

Folgende Veröffentlichungen des Angebotes finden statt:

- dreimal jährlich in einer Broschüre, die an alle eingeschriebenen Kund*innen per Mail oder auf dem Postweg verschickt wird
- drei- bis fünfmal im Jahr über eine Newsletter, die an alle hierfür eingeschriebenen Kund*innen per Mail verschickt wird
- regelmäßig auf der Webseite der Clubhäuser
- auf der Internetseite Luxsenior
- viermal im Jahr in den Clubpages des Gero, wo dem Club eine halbe Din A4 Seite zur Publikation zur Verfügung steht
- dreimal jährlich auf der Webseite und der Broschüre der Landakademie; hier kann der Club alle Aktivitäten im Bereich des Lernens und der Bewegung veröffentlichen
- dreimal jährlich im "Coursébuet" der Gemeinde, wo dem Club zwei Seiten zur Verfügung stehen, auf welchen eine allgemeine Beschreibung des Clubs und des Angebots veröffentlicht wird
- der Club wird demnächst auf der neuen Webseite der Club aktiv + vorgestellt werden
- Es besteht die Möglichkeit, auf Anfrage, einzelne Aktivitäten im Gemeindebuet der Gemeinde Mamer zu veröffentlichen
- Der Jahresbericht wird einmal im Jahr an die Gemeinde und das Ministerium weitergegeben und (demnächst) auf dem „Registre pour personnes âgées“ veröffentlicht

5. Die Verwaltung der Beschwerden

Beschwerden und Anmerkungen von Seiten der Klientel können stets

1. mündlich an die Kursleiter*innen herangetragen werden (sofern diese den Inhalt des Kurses betreffen)
2. mündlich dem anwesenden Personal zugetragen werden
3. mündlich an die Leitung des Clubs herangetragen werden
4. schriftlich per Mail geschickt werden
5. schriftlich per Post geschickt werden

Alle Beschwerden sollen dem Leitungsbeauftragten mitgeteilt werden, auch wenn bereits eine Lösung gefunden wurde.

Alle Anmerkungen und Beschwerden werden ernst genommen und es wird versucht eine Lösung im Interesse aller Beteiligten zu finden, dies immer im Rahmen des Möglichen und im Einklang mit der Hausordnung, dem Respekt gegenüber allen Beteiligten und dem reibungslosen Ablauf der Aktivitäten.

Beschwerden und Anmerkungen von Außenstehenden können wie unter Punkt 3, 4 und 5 beschrieben mitgeteilt werden.

Beschwerden und Anmerkungen von Seiten der Kursleiter*innen sollten wie unter Punkt 3 und 4 beschrieben, mitgeteilt werden.

6. Qualitätskontrolle innerhalb des Clubs

Das Team des Club Haus Am Brill achtet darauf, dass die angebotenen Aktivitäten qualitativ hochwertig sind. Um dies zu garantieren dienen folgende Vorgehensweisen:

- Die Kursleiter*innen müssen in dem Bereich, in dem sie Kurse geben eine nachweisbare Qualifizierung besitzen. Dies erklärt auch den eventuell etwas höheren Preis mancher Aktivitäten. In einem Vorgespräch wird mit dem Leitungsbeauftragten geklärt, ob eine Qualifizierung vorliegt und welche Erfahrungen die Kursleiter*innen bereits haben
- Die Teilnehmerzahl an den Aktivitäten ist begrenzt, damit die Kursleiter*innen Zeit genug für jeden Teilnehmer haben (Die Teilnehmerzahl variiert von einem Kursangebot zum anderen und wird vom Team, zusammen mit den Kursleiter*innen im Voraus festgelegt)
- Rückmeldungen können jederzeit von den Teilnehmer*innen an das Team weitergegeben werden (siehe Punkt Beschwerdemanagement)
- Teammitglieder zeigen Präsenz in jenen Kursen, in denen der Ablauf dadurch nicht gestört ist und bekommen somit ein Gefühl für die Atmosphäre in den Kursen
- Die Bürotür steht zu den administrativen Öffnungszeiten immer offen und bietet jedem Kunden Zutritt

Weitere angewandte Möglichkeiten zur Qualitätssicherung/-kontrolle:

- GIMB Label (Label des Nationalen Rahmenplans "Gesond iessen , méi beweegen")

Die sportlichen und gesundheitsfördernden Aktivitäten sind mit dem GIMB Label versehen und müssen jedes Jahr evaluiert werden.

- Fragebogen

Der Club Haus Am Brill hat sich als Ziel gesetzt alle zwei bis drei Jahre einen Fragebogen auszuteilen, um das aktuelle Aktivitätsangebot zu überprüfen.

- Statistiken

Das Erheben der Statistiken erlaubt einen Überblick über die Entwicklung der Teilnehmerzahl, die ebenfalls eine Aussage zur Kundenzufriedenheit darstellt.

7. Statistiken

Die Statistiken ermöglichen dem Club die Entwicklung der Kundschaft über die Jahre sichtbar zu machen und Aktivitätsangebote eventuell zu erweitern oder neu auszurichten.

Es werden regelmäßig Statistiken erhoben zu:

- Entwicklung der Kundenbeteiligung

Die Entwicklung der Kundenbeteiligung gibt dem Club Auskunft darüber, ob die Aktivitäten den Interessen und Bedürfnissen der Klientel entsprechen, je nachdem ob die Teilnehmerzahl bei verschiedenen Angeboten steigt oder sinkt.

➤ Alter

Das Alter kann ein Anhaltspunkt sein zu Möglichkeiten und Grenzen des Clubs oder eine Anregung Aktivitäten erweitert/neu zu orientieren.

➤ Geschlecht

Das Geschlecht der Kundschaft kann eine Anregung sein, das Aktivitätsangebot des Clubs zu überdenken.

➤ Nationalität

Die Nationalität der Kundschaft gibt Aufschluss darüber, ob das Angebot die für die Region angepasst ist.

➤ Wohngemeinden

Dies erlaubt, einen Überblick darüber zu bekommen, wie groß die Beteiligung der Einwohner aus der Gemeinde Mamer ist und aus welchen Teilen des Landes die Teilnehmer nach Capellen kommen.

8. Sicherheitsmaßnahmen und Interventionsplan

Die Direktion sorgt für die Einhaltung der Sicherheits- und Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten des Clubs und bei der Organisation von Aktivitäten. Zu diesem Zweck erteilt sie dem Personal die entsprechenden Anweisungen und arbeitet mit den zuständigen Stellen in diesem Bereich zusammen.

Personen, die den Club Haus am Brill besuchen, werden gebeten, die Hygiene und Sicherheitsbestimmungen einzuhalten, da ihnen sonst der Zutritt verweigert werden kann.

Das Rauchen ist in den Räumlichkeiten des Club Haus Am Brill strengstens untersagt.

Evakuierungspläne, im Falle eines Feueralarms, sind gut lesbar im Clubhaus ausgehängt.

Ein Ordner mit verschiedenen Prozeduren, die das Personal einhalten soll, befindet sich im Büro.

(Beispiel: Prozedur beim Verschwinden einer Person während eines Ausflugs oder einer Reise)

Der Putzdienst wird von der Gemeinde organisiert. Die genutzten Räume werden täglich durch eine Angestellte eines Putzdienstes gereinigt.

9. Interne Hausordnung

a. Die interne Hausordnung für das Personal der Foyers Seniors Asbl

Die interne Hausordnung für das Personal, die von der Foyers Seniors Asbl erstellt wurde, befindet sich im **Anhang 2 auf Seite 13 dieses Dokuments**

b. Die interne Hausordnung für die Kunden des Club Haus Am Brill

Diese Hausordnung gilt für alle Club aktiv+, die von der Asbl Foyers Seniors verwaltet werden.

Sitz der Asbl:

Haus Am Becheler
15 A ,am Becheler
L-7213 BERELDANGE

Sie wurde von den Mitgliedern des Verwaltungsrates auf ihrer Sitzung am 18. Juli 2000 genehmigt.

Eine Änderung der Geschäftsordnung vom 18. Juli 2000 wurde von den Mitgliedern des Verwaltungsrats auf ihrer Sitzung am 8. Oktober 2002 genehmigt.

1. Der Zugang zu den "Clubhäusern".

Der Zugang zu den Clubs ist vorrangig Personen über 50 Jahren vorbehalten, unabhängig von Rasse, Religion oder ethnischer Zugehörigkeit, die ihren Abschied aus dem Berufsleben oder ihren Übergang von einem Lebensabschnitt in einen anderen vorbereiten möchten und/oder die am sozialen und kulturellen Leben der Gesellschaft teilnehmen möchten, indem sie Verantwortung übernehmen und/oder Beziehungen des Austauschs und der Zusammenarbeit untereinander und zwischen den Generationen pflegen.

Die generationsübergreifende Dimension des Clubs, die das Handeln von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einschließt, erfordert die Öffnung des Clubs für die gesamte Bevölkerung einer Region.

Der Eintritt in die Räumlichkeiten des Clubs ist kostenlos, doch bei der Anmeldung oder Teilnahme an bestimmten Aktivitäten oder punktuellen Veranstaltungen wird ein Kostenbeitrag erhoben. In diesem Fall werden der Eintrittspreis und/oder die Teilnahmebedingungen bei der Einladung angegeben und/oder am Eingang ausgehängt.

Der Zugang zum Club kann Personen verweigert werden, die gegen die Bestimmungen der vorliegenden Hausordnung verstoßen oder den reibungslosen Ablauf der Clubaktivitäten stören.

Der Nutzer betritt die Clubs auf eigenes Risiko und nimmt auf eigenes Risiko an den von den Clubs angebotenen Aktivitäten teil. Der gemeinnützige Verein Foyers Seniors lehnt jede Haftung für Unfälle ab.

2. Die Aktivitäten und Angebote des Clubs

Die "Clubhaiser" entwickeln in Zusammenarbeit mit den Interessenten Programme, die sich an die unter 1. beschriebene Zielgruppe richten.

1.1 Arten von Aktivitäten

Die organisierten Aktivitäten in den Bereichen Erholung, Kultur, Sport, Handwerk, Kunst, Soziales und anderen Bereichen werden in Form von informellen Treffen, gemeinsamen Mahlzeiten, Festen mit familiärem Charakter, sozialen Aktivitäten der Freiwilligenarbeit und gegenseitigen Hilfe, Diskussionsgruppen, geführten Besichtigungen, kommentierten Spaziergängen, organisierten Ausflügen oder Reisen, Konferenzen, Vorträgen, Seminaren, Einführungs- oder Trainingskursen in definierten Kenntnissen oder Techniken durchgeführt.

Interessierte können jederzeit Vorschläge für Aktivitäten an das Personal oder das Sekretariat weiterleiten.

1.2 Modalitäten für die Erstellung und Durchführung des Aktivitätenprogramms

Die "Clubhaiser" hängen in ihren Räumlichkeiten ein periodisches Tätigkeitsprogramm aus und/oder teilen es den Mitgliedern mit.

Bei der Ausarbeitung dieser Programme berücksichtigen die Clubs die spezifischen Bedürfnisse und Wünsche der Gäste und integrieren diese so weit wie möglich in die Organisation und Durchführung der Programme und Aktivitäten.

Sie arbeiten eng mit den lokalen politischen Instanzen zusammen (Gemeindeverwaltung, Kommission für das dritte Lebensalter,...). Sie arbeiten konstruktiv an den Initiativen der lokalen und/oder regionalen Gesellschaften oder Vereine mit. Sie stimmen sich mit den Fachleuten ab, die auf Vereinsebene, kultureller, sozialer, psychosozialer, medizinischer, medizinisch-sozialer, sportlicher und schulischer Ebene tätig sind.

c. Modalitäten der Anmeldung

Jede Person, die an einer der angebotenen Aktivitäten teilnehmen möchte, muss sich im Sekretariat anmelden und gegebenenfalls den für die Aktivität festgelegten Betrag bezahlen.

10. Tage und Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten werden in den Clubs ausgehängt.

Die Öffnungszeiten an Samstagen und Sonntagen richten sich nach den Aktivitäten des Programms bzw. nach der Entwicklung der Aktivitäten in den Clubs. Die Öffnung an Feiertagen erfolgt ausnahmsweise.

Sollten die Clubs zu bestimmten Zeiten des Jahres nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sein, werden diese Zeiten in den Räumlichkeiten der Clubs ausgehängt.

11. Sicherheits- und Hygienemaßnahmen

Die Leitung sorgt für die Einhaltung von Sicherheits- und Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten der Clubs und bei der Organisation von Aktivitäten. Zu diesem Zweck gibt sie dem Personal die notwendigen Anweisungen und arbeitet mit den zuständigen Stellen zusammen.

Die Besucher der Clubs werden gebeten, die Hygiene- und Sicherheitsvorschriften einzuhalten und die Räumlichkeiten sauber zu halten, da ihnen sonst der Zutritt zu den Clubs verwehrt wird.

In den Räumlichkeiten aller "Clubhaiser" ist das Rauchen untersagt.

12. Das Personal

Das Personal ist verpflichtet, in sauberer, gepflegter Kleidung zu erscheinen und die Persönlichkeit, Autonomie sowie die politischen oder religiösen Ansichten der Personen, die die Clubs und ihre Aktivitäten besuchen, zu respektieren und für gute Beziehungen dieser Personen untereinander zu sorgen.

Der Verwaltungsrat ernennt den Vertreter des Personals für die Kooperationsplattform.

6 . Die Plattform für Zusammenarbeit

Bei Fragen zur Auslegung dieser Regeln berät die Kooperationsplattform.

11. Organigramm des Club Haus Am Brill

Das Organigramm des Club Haus Am Brill befindet sich im **Anhang 2 auf Seite 22** dieses Dokuments.

ANHANG 1 Spezifische Zielsetzung für die Zeitspanne von März 2024 bis März 2026

Ziel 1: Erweiterung unseres Aktivitätenangebotes mit dem Ziel, größeres Interesse und stärkere Teilnahme einer männlichen Klientel zu erreichen

Begründung der Zielauswahl:

Männer sind genau so betroffen wie Frauen, nach Ende der professionellen Laufbahn Gefahr zu laufen, in soziale Isolation zu geraten und /oder eine, in ihren Augen, sinnvolle Beschäftigung zu finden.

Trotzdem stellen wir fest, dass viele Aktivitäten im Club nur von Frauen besucht werden und der Anteil männlicher Teilnehmer lediglich bei 20% liegt.

Folgenden Fragen möchten wir in den nächsten Monaten nachgehen:

- Sind wir als Club bei Männern zu wenig bekannt?
- Welches sind Beweggründe, weshalb Männer eher eine Teilnahme an Kursen meiden, und können wir dem entgegenwirken?
- Ist der Großteil unserer Aktivitäten so ausgerichtet, dass sich Männer von den Themen nicht angesprochen fühlen?

Anschließend möchten wir versuchen, unserer Aktivitätenangebot so auszubauen, dass es auch für männliche Kunden ansprechend ist.

Teilziele	Maßnahmen/Aktionsplan	Evaluation und eventuelle Anpassung
Interessengebiete männlicher Teilnehmer herausfinden	Festhalten welche Aktivitäten aktuell von männlichen Teilnehmern besucht werden	Fragebögen an die männlichen Kunden wurden verteilt
Motivation der aktuellen männlichen Klientel erfassen	Umfrage/Gespräche /Fragebögen	Fragebögen & Auswertung zwischen November 2024 und Januar 2025
Wünsche zu neuen Aktivitäten der aktuellen männlichen Klientel und potentiell neuer Kunden erfassen	Umfrage/Gespräche/Fragebögen -aktuelle männliche Klientel befragen -aktuelle weibliche Klientel zu eventuellen Interessen Ihrer Partner befragen	Befragung der männlichen Klientel und Auswertung
Neue Aktivitäten anbieten	-anhand der Resultate der Umfrage -durch Recherchen	Die Aktivitäten haben sich wenig verändert , da die Auswertung wenig neue Anfragen ergab
Neue Klientel erreichen	Flyer strategisch verteilen / Kontakt zu anderen Organisationen in der Gemeinde aufnehmen	

Ziel 2: Natur- und Umweltbildung

Begründung der Zielauswahl:

Das Aktivitätenprogramm des Club Haus Am Brill deckt bereits sehr viele Bereiche ab. Im Bereich Natur und Umwelt aber haben wir bisher wenig Angebote. Da das Thema Umweltschutz eines der aktuellsten Themen ist, sind wir der Meinung, dass es in unserer Verantwortung liegt auch dieses Thema als ein Bereich des Lifelong Learnings in unserem Club mit einzubringen.

Im Vordergrund sollen Erlebnis und Erkenntnis stehen. Es geht nicht darum Menschen belehren zu wollen, sondern ihnen Zugang zu möglichst vielen Naturthemen zu bieten und Interesse zu wecken. Dabei fließen selbstverständlich auch wieder die allgemeinen Ziele unserer Einrichtung mit ein: lebenslanges Lernen, Förderung sozialer Kontakte, Erhalten der physischen und mentalen Gesundheit.

Teilziele	Maßnahmen/Aktionsplan	Evaluation und eventuelle Anpassung
Informationen einholen	Konaktaufnahme zu Naturschutzorganisationen	Kontakt zu Sauvons Bambi und weiteren Organisationen zwecks Konferenzen , Ausflügen und Reisen
Sichtbarmachen der Thematik in unserem Programm	Thematik als neuer Themenbereich in unserer Broschüre	Ein neues Symbol kennzeichnet in der Broschüre die jeweiligen Aktivitäten
Zugang zu möglichst vielen unterschiedlichen Naturthemen anbieten	Regelmäßige Bildungsanlässe: Konferenzen Geführte Wanderungen zu verschiedenen Themen Ausflüge	Es fanden bereits einige Ausflüge und Konferenzen statt. Eine Reise zum Thema ist für herbst 2025 geplant.
Bewusstsein & Eigenverantwortung für Natur- und Umweltschutz stärken	idem	Rekrutierung Ehrenamtlicher für Sauvons Bambi
Handlungskompetenz im Bereich Natur und Umwelt stärken	Workshops und Aktivitäten zum Erlernen neuer Kompetenzen und Fertigkeiten im Bereich Natur und Umwelt	Es fanden mehrere Workshops und Ausflüge statt
Engagement im Bereich Natur- und Umweltschutz fördern	Durch alle oben genannten Maßnahmen, sowie durch Informationsvermittlung zu Teilnahme an Umweltprojekten motivieren	idem

ANHANG 2: ORGANIGRAMM DES CLUB HAUS AM BRILL

